

# Hochwasserentlastungsstollen für die Bühlot

17.08.2010

## Projektbeschreibung

Wesentlicher Bestandteil des Hochwasserschutzkonzeptes der Bühlot ist ein bergmännisch herzustellender Flutkanal. Durch diesen Flutkanal werden Hochwasserspitzen der Bühlot oberhalb von Bühl abgeschlagen und in ein Hochwasserrückhaltebecken geleitet. Die Auffahrung des Flutkanals soll bergmännisch nach der Neuen Österreichischen Tunnelbaumethode (NÖT) erfolgen.

## Geologie

Schwarzwaldschotter, Granit

## Technische Daten

Länge:  $L = 1.034 \text{ m}$   
 Ausbruchsquerschnitt: bis  $15,9 \text{ m}^2$

Leistungszeitraum/Baujahr: seit Oktober 2004 bis ca. 2012  
 Projektstand: Planfeststellungsverfahren,  
 Entwurfsplanungsphase

## Auftraggeber

Zweckverband Hochwasserschutz  
 77815 Bühl/Baden

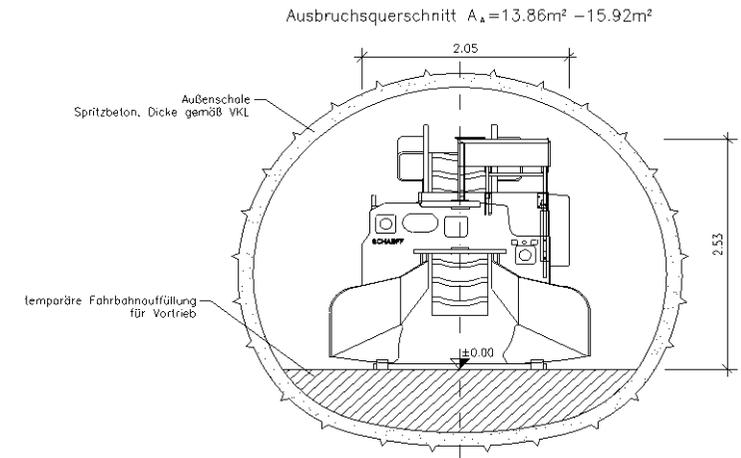
## Leistungen Müller + Hereth

Entwurfsplanung, Ausführungsplanung,  
 Bauüberwachung, Bauoberleitung

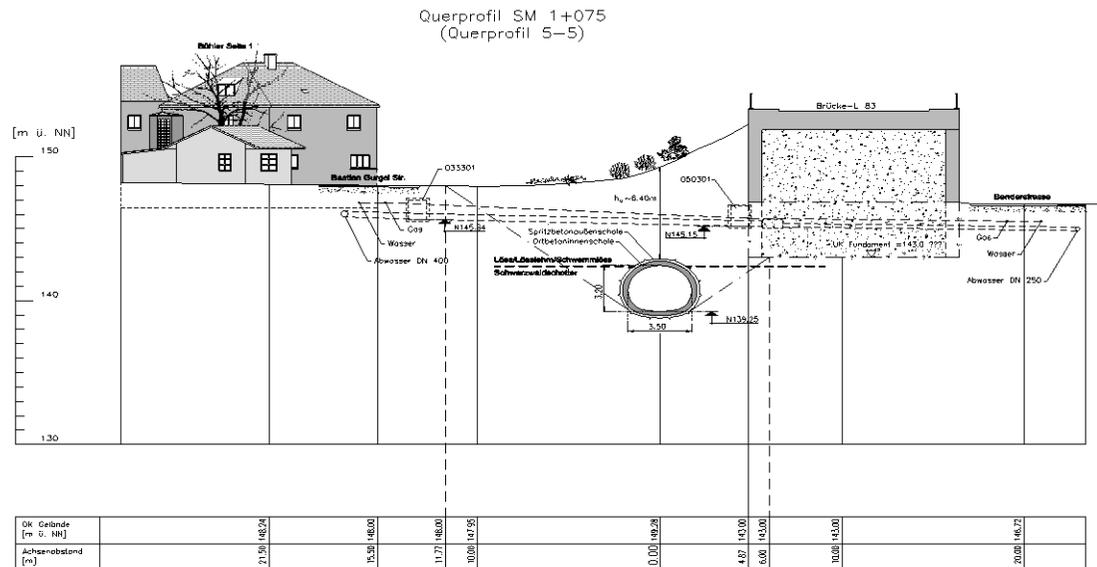
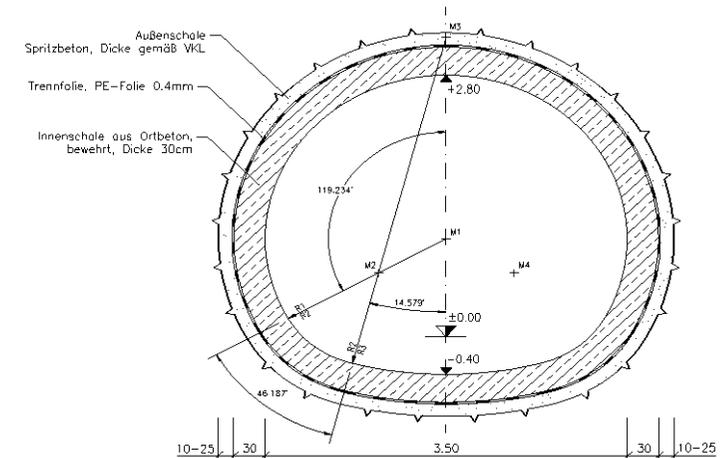
## Projektkosten:

Flutkanal 5,3 Mio. €  
 Gesamtmaßnahme 14,9 Mio. €

## Regelquerschnitt



## Stollenquerschnitt $A_I = 9,07 \text{ m}^2$



Auffahrung mit geringem Abstand zu Bebauung und Brückenwiderlager